



DI Hans-Peter Pressler, Pressesprecher  
Tel.: 0043 676 848 790 737  
hans-peter.pressler@naturimgarten.at

## Vorsicht beim Einsatz von Schneckenkorn

Die Schnecken bringen aktuell die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner an den Rand der Verzweiflung. Denn die gefräßigen Weichtiere zielen es primär auf das Gemüse in unseren Gärten ab. „Natur im Garten“ hat die wichtigsten Tipps zusammengefasst, um der „Schneckenplage“ Herr zu werden.

Der milde Winter und die feuchte Witterung in den vergangenen Wochen hatten die Folge, dass insbesondere die Spanische Wegschnecke optimale Bedingungen zur Vermehrung vorfand. *„Die effektivste Methode ist das Absammeln der Schnecken, die sich tagsüber gerne unter Brettern und Steinen verstecken. Zum Schutz der Gemüsebeete helfen Schneckenzäune“*, erklärt Katja Batakovic, fachliche Leiterin von „Natur im Garten“: *„Langfristig hilft gegen Schnecken die Schaffung von nützlingsfördernden Strukturen am besten. Denn je artenreicher ein Garten gestaltet ist, desto mehr natürliche Schneckenjäger helfen im Kampf gegen die Spanische Wegschnecke mit.“*

In jedem Fall gilt: Finger weg vom herkömmlichen Schneckenkorn mit dem Wirkstoff Metaldehyd. Denn Schneckenkorn kann auch für Nützlinge und Haustiere lebensbedrohlich sein. Metaldehyd kann auch das Leben anderer Tiere im Garten gefährden! *„Gifte haben im Garten nichts verloren. Schneckenkorn führt bei Hunden und Katzen zu Muskelkrämpfen, einem Anstieg der Körpertemperatur und in weiterer Folge werden Eiweiße im Organismus zerstört. Besonders gefährdet sind Welpen und alte bzw. kranke Tiere. Wenn Haustiere Schneckenkorn fressen, ist das lebensgefährlich für sie und Sie müssen umgehend einen Tierarzt aufsuchen“*, so Davor Stojanovic, Leiter des Tierheims St. Pölten.

### „Natur im Garten“ Tipps

- Nützlingsfördernde Strukturen wie Stein- und Totholzhaufen, Wilde Ecken, blühende Heckensäume und Mulch unter Hecken und auf Beeten ziehen natürliche Schneckenjäger an.
- Absammeln ist die effektivste Methode gegen die Spanische Wegschnecke.
- Gießen Sie Ihre Pflanzen früh morgens und nicht abends, sonst bescheren Sie den nachtaktiven Tierchen optimale Feuchtigkeitsverhältnisse.
- Monokulturen begünstigen Schnecken. Deshalb gehören artenreiche Mischkulturen zu den vorbeugenden Maßnahmen.
- Schneckenzäune halten die Weichtiere verlässlich von Ihrem Gemüse fern.
- Bei Laufenten steht die Spanische Wegschnecke ganz oben auf dem Speiseplan.